



Landratsamt
Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 42-002-2025

Ziffer 3 der Tagesordnung
SA-03-2025

Dezernat 4
Jobcenter
Harald Lämmle

Ausschuss für Soziales
öffentlich am 08.10.2025

Projekt BeJuga - "Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken"

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Für die qualitative und quantitative Vernetzung zwischen Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe fördert die Landesregierung 22 Modellregionen. Hierzu hat sie im Jahr 2019 den Projektaufruf „Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken“ gestartet. Die erste Förderphase war auf das Jahr 2020 begrenzt. Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung wurde das Programm vom Land verlängert. Aktuell ist die Laufzeit bis 31.12.2027 befristet.

Auf das Projekt konnten sich ausschließlich Bildungsträger bewerben. Da die Jobakademie des Jobcenters als zertifizierter Bildungsträger anerkannt ist, konnte eine Bewerbung auf Förderung erfolgen. Das Land gewährt für die Durchführung des Projekts eine Zuwendung in Höhe von maximal 75.000 Euro jährlich in Form eines Zuschusses zur Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung.

2. Projektstruktur im Landkreis Biberach

Die durch das Projekt geförderte Personalstelle wurde im Jobcenter angegliedert und die Projektleitung dem Leiter der Jobakademie, Herrn Hänle, übertragen. Die Betreuungsquote wurde auf 12 Bedarfsgemeinschaften je Vollzeitkraft festgelegt. Für den Zugang zum Projekt müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Leistungen des Jobcenters und Leistungen des Jugendamtes beziehen. In der Bedarfsgemeinschaft muss mindestens ein minderjähriges Kind leben. Die Teilnahme am Projekt ist für die Kunden freiwillig. Bei Teilnahme am Projekt übernehmen die BeJuga-Mitarbeiterinnen für die Bedarfsgemeinschaft die Aufgaben des Fallmanagements.

Einmal im Quartal findet ein Austausch zwischen der Projektleitung und der Sachgebietsleitung im Jugendamt, den BeJuga-Mitarbeiterinnen und den sozialpädagogischen Familienhelferinnen und -helfern statt. Zudem findet einmal jährlich ein Treffen des Lenkungsausschusses statt, der aus den Amtsleitungen des Jobcenters und des Jugendamtes sowie der zuständigen Sachgebietsleitung vom Jugendamt und der Projektleitung besteht.

Das Projekt BeJuga in Biberach hat ein Alleinstellungsmerkmal aller geförderten Projekte, da die Leitung durch das Jobcenter und Jugendamt gemeinsam erfolgt. Alle anderen Projektförderungen gingen an freie Bildungsträger mit deutlich abweichenden Konzepten.

3. Praktische Umsetzung

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom Jobcenter und dem Jugendamt für eine Teilnahme am Projekt vorgeschlagen. Aufgrund der hohen Nachfrage besteht derzeit eine Warteliste. Nach der Aufnahme wird ein inhaltlich mit dem Jugendamt abgestimmter Förderplan mit den Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft erstellt. Dieser bildet die Grundlage für das weitere Handeln aller Beteiligten.

Die Begleitung der Teilnehmenden im Projekt findet bedarfsorientiert statt und richtet sich nach den gesetzten oder erreichten Zielen. Hierzu ist das Projekt in vier Zielbereiche gegliedert:

- Zielbereich „Beschäftigungsförderung“
- Zielbereich „Förderung der Erziehungs- und Alltagskompetenz“
- Zielbereich „Gesellschaftliche Teilhabe“
- Zielbereich „Netzwerkarbeit und Kooperation“

Alle Zielbereiche stehen gleichwertig nebeneinander.

4. Ergebnisse

Seit Beginn des Programms wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- 44 Familien wurden in das Projekt aufgenommen
- 22 Familienangehörige konnten in eine Arbeit vermittelt werden
- 6 Familienangehörige haben eine Ausbildung begonnen
- 16 Familienmitglieder haben eine Eingliederungsmaßnahme begonnen
- 42 Familienmitgliedern konnten in Netzwerkangebote integriert werden
- 23 Familienmitgliedern nehmen regelmäßig an Angeboten der gesellschaftlichen Teilhabe teil (z.B. Vereinsmitgliedschaft)
- die ämterübergreifende Zusammenarbeit wurde auf allen Ebenen konstruktiv und vor allem auf der operationellen Ebene stark vernetzt und ausgebaut.

Aktuell befinden sich 13 Bedarfsgemeinschaften in Betreuung.